



Programm

Informationsreise zum Thema Denkmalschutz und Restaurierung nach Bayern und Baden-Württemberg

24.06/27.06.2018

Vorläufiges Reiseprogramm

Sonntag, 24.06.2018: Anreise	
Gemäß Anreiseplan	Anreise am Flughafen in München Bustransfer nach Rot an der Rot Gemeinsames Abendessen und Briefing Übernachtung in Memmingen
Montag, 25.06.2018: Informationsveranstaltung, Firmenpräsentation, Kontaktgespräche, Firmenbesuche, Institutionsbesuch	
9:00 – 11:00 Uhr	Besichtigung der <u>JaKo Baudenkmalpflege GmbH, Rot an der Rot</u> <ul style="list-style-type: none"> Firmenpräsentation oder Kurzvorträge der deutschen Unternehmen zu ihren Produkten und Dienstleistungen Unternehmensrundgang (Besichtigung der Produktionsanlagen etc.) kurze Gesprächsrunden <p>JaKo Baudenkmalpflege GmbH. Träume bewahren. Großes bewegen. Das 1890 als Zimmereibetrieb gegründete Familienunternehmen JaKo Baudenkmalpflege GmbH präsentiert sich heute mit 75 Mitarbeitern als Gesamtdienstleister für die Restaurierung und Translozierung historischer Gebäude. Von der Planung bis zur ganzheitlichen handwerklichen Ausführung nach alter Handwerkstradition übernimmt JaKo dabei alle Arbeiten als Generalunternehmer zum Festpreis und überzeugt mit fachlicher Kompetenz und langjähriger Erfahrung.</p>
11 Uhr	Fahrt nach Thierhaupten
12:00 – 13:00 Uhr	Mittagessen und Begrüßung im <u>Bauarchiv Thierhaupten</u> (Bayerisches Fortbildungs- und Beratungszentrum für Denkmalpflege)
13:30 – 15:30 Uhr	Informationsveranstaltung im <u>Bauarchiv Thierhaupten</u> (Bayerisches Fortbildungs- und Beratungszentrum für Denkmalpflege) <i>Simultanübersetzung wird gewährleistet</i> <ul style="list-style-type: none"> Offizielle Begrüßung der deutschen und rumänischen Teilnehmer (durch BMWi-Vertreter, Bayern Handwerk International, AHK Rumänien) Vorstellung des Markterschließungsprogramms für KMU (durch BMWi-Vertreter / AHK-Vertreter) Fachvortrag von Frau Nitschel M.A. (Holzrestauratorin) mit anschließender Führung durch das Bauarchiv und Besichtigung der Restaurierungswerkstätten Informationen über die Leistungsfähigkeit der deutschen Branche im Bereich Restaurierung und Denkmalschutz Perspektiven und Sein Zustand der rumänischen Branche im Bereich Restaurierung und Denkmalschutz Wirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingen, mögliche Geschäftsbeziehungen, Finanzierungsmöglichkeiten Kurze Firmenpräsentationen der Technologien, Produkte, Dienstleistungen sowie mögliche Kooperationsfelder der deutschen Unternehmen und Institutionen in einem geeigneten Format





- Möglichkeit für Hintergrundgespräche
- Kooperationsgespräche
- Möglichkeit zum Netzwerken zwischen rumänischen und deutschen Teilnehmern

Das Bauarchiv im ehemaligen Kloster Thierhaupten ist das bayerische Fortbildungs- und Beratungszentrum für Denkmalpflege. Es umfasst eine umfangreiche Sammlung historischer Bauteile, Werkstätten mehrerer Restaurierungsfachbereiche und bietet ein Seminar- und Beratungsangebot zu aktuellen Fragen der Denkmalpflege. Das Bauarchiv ist eine Schnittstelle zwischen denkmalpflegerischer Forschung und Praxis, es arbeitet fachübergreifend und bündelt denkmalspezifisches Fachwissen. Materialkunde, Bautechnik, historische Konstruktionsweisen und zeitgemäße Reparaturtechniken stehen im Mittelpunkt der Arbeit des Bauarchivs.
<http://www.bfd.bayern.de/bau-und-kunstdenkmalpflege/bauarchiv/index.php/>

15:45 – 17:30 Uhr

Kontaktgespräche

ab 17:30

Bustransfer nach Augsburg.
Gemeinsames Abendessen
Übernachtung in Augsburg

Dienstag, 26.06 2018: Firmen- und Institutionsbesuch, Objektbesichtigung

8:00 – 10:15 Uhr

Bustransfer nach Regensburg

10:15 – 12:15 Uhr

Besichtigung der Firma Haber & Brandner, Regensburg

Haber & Brandner mit Sitz in Regensburg und Berlin hat sich zu einer international anerkannten Werkstatt für Metallrestaurierung entwickelt. Im Zentrum stehen die Konservierung, Restaurierung und Befunduntersuchung von Kunstwerken und Objekten aus Metall. Das Spektrum reicht vom Kirchengerät über Bronzedenkmäler bis zum industriellen Kulturgut. Ein Schwerpunkt ist die Restaurierung von Metallobjekten in der Baudenkmalpflege. Das Team: Diplomrestauratoren, Restauratoren im Handwerk, Handwerksmeister und Gesellen, Kunsthistoriker.

www.haber-brandner.de

12:30 – 13:30 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

13:30 – 15:00 Uhr

Fahrt nach Wunsiedel

15:00 – 16:00 Uhr

Besichtigung Europäisches Fortbildungszentrum für das Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk, Wunsiedel

Steinzentrum Wunsiedel - Einzigartige Kompetenz für Stein

Steinbearbeitung hat Tradition im Fichtelgebirge. Seit dem Jahr 1900 gibt es eine Steinmetzschule in Wunsiedel.

Das Europäische Fortbildungszentrum mit dem zugehörigen Deutschen Natursteinarchiv (weltweit größte und bedeutendste Steinmustersammlung) ist ein Kompetenzzentrum für das Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk. Arbeitsschwerpunkte sind überbetriebliche Ausbildungskurse für Lehrlinge, ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Gesellen, Meister, Techniker, Restauratoren sowie Beratung und Gesteinsprüfung.

www.efbz.de

16:00 – 16:30 Uhr

Fahrt nach Falkenberg

16:30 – 17:45 Uhr

Besichtigung der Burg Falkenberg in Falkenberg

Die Burg Falkenberg hat eine 1.000 jährige Geschichte. Am 13. November 2015 wurde ein neues Kapitel in der Geschichte der Burg aufgeschlagen. An diesem Tag wurde die Burg Falkenberg ihrer neuen Bestimmung übergeben. Nach mehrjähriger Planungsarbeit, erfolgreichen Finanzierungsverhandlungen, intensiver konzeptioneller Diskussion und





	dreijähriger Bauzeit steht die Burg offen als kultureller Anziehungspunkt, als Hotel und Ort für gastronomische Veranstaltungen. http://www.burg-falkenberg.bayern/
Ab 17:45	Fahrt nach Waldsassen
Ab 18:00	Abendveranstaltung der Glashütte Lamberts im Rahmen eines Hüttenabends in Waldsassen (Abendessen) Übernachtung in Waldsassen
Mittwoch, 27.06.2018: Firmenbesuch	
Vormittags:	Besichtigung der <u>Glashütte Lamberts</u> in Waldsassen <ul style="list-style-type: none">• Bustransfer zur Glashütte Lamberts• Firmenpräsentation oder Kurzvorträge der deutschen Unternehmen zu ihren Produkten und Dienstleistungen• Unternehmensrundgang (Besichtigung der Produktionsanlagen etc.)• Besichtigung von Anwendungsbeispiele mit fachkompetenter Führung durch Personal der jeweiligen deutschen Unternehmen bzw. von Experten vor Ort• kurze Gesprächsrunden• Abschlussbefragung der deutschen Teilnehmer <p>Die Glashütte Lamberts wurde im Jahr 1906 gegründet. Mit 70 Mitarbeitern und einer Exportquote von über 75 Prozent ist das mittelständische Unternehmen aus Nordbayern heute Deutschlands einziger Hersteller von mundgeblasenem Flachglas(Zylinderglas). Die Produktionspalette umfasst über 5000 verschiedenen Farbgläsern für den historischen Markt und moderne Glasgestaltungen. Die Glashütte Lamberts ist ein Unternehmen mit einer starken Verantwortung für eine umweltfreundliche Glasproduktion (Wiederverwertung von Glasscherben und Wasser, Brennstoff Erdgas, u.a) http://www.lamberts.de/</p>
Nachmittags	Gemeinsames Mittagessen und erstes Abschlussgespräch; Rückreise nach Rumänien

Kontakt

Dr. Ilinca Pandeale
Market Entry & Business Development
Deutsch-Rumänische Industrie- und Handelskammer
Str. Clucerului 35, et.2, 011363 Bukarest
Tel.: + 40 21 207 91 17
Fax: + 40 21 223 10 50
Email: pandele.ilinca@ahkrumaenien.ro

